

Kinderliedersänger Rainer Niersmann

Urlaub in der Badewanne



Textheft zur CD „Urlaub in der Badewanne“

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Halli, hallo, hallöchen	2
2. Ich habe eine Oma	3
3. Hilfe, hilfe, große Not	4-5
4. Zug fahr'n, das ist toll	6
5. Ich bleib' diesen Sommer zuhaus`	7
6. Detektiv Weichei	8
7. Verbrecher Ede	9
8. Will ein Detektiv einen Verbrecher fangen...	10-11
9. Wo, wo, wo ist das Geschenk	12-13
10. Regionalbahn 8278	14
11. Kinder gehören nicht auf's Abstellgleis	15
12. Ein Unglück kommt selten allein !	16-17
13. Schließ deine Augen	18

(c) + (p) 2002 by Rainer Niersmann

Text und Musik bei allen Liedern
von Rainer Niersmann

Die Lieder „Zug fahr'n“, „Regionalbahn 8278“ und
„Kinder gehören nicht aufs Abstellgleis“
entstanden im Rahmen des Verkehrserziehungs-
programms des Bundesgrenzschutzamtes Kleve
„Bahn-Anlagen sind kein Abenteuerspielplatz“



Rainer Niersmann gibt es auch Live.

Info`s: www.rainer-niersmann.de (hier gibt auch aktuelle Tourneedaten)

eMails: info@rainer-niersmann

Tel.: 0 28 32 - 40 36 9

Halli, hallo, hallöchen

Text und Musik: Rainer Niersmann

E A E H7

Halli, hallo, hallöchen, ihr seid schon alle da.

E A H7 E

Halli, hallo, hallöchen, gleich geht es los, na klar.

A E H7

Halli, hallo, hallöchen, was hier jetzt gleich geschieht,

E A H7 E

halli, hallo, hallöchen, singen wir in diesem Lied.

A H7 A H7

1. Ihr hört von mir Geschichten voll Fantasie und Glück

A H7 A H7

und wollt ihr sie erleben, folgt mir ein kleines Stück.

E A E H7

Kein Koffer ist zu packen, kein Fahrzeug steht bereit,

E A H7 H7

wir brauchen keinen Treibstoff, | ihr braucht nur etwas Zeit. /2x

E A E H7

Halli, hallo, hallöchen, ihr seit schon alle da.

E A H7 E

Halli, hallo, hallöchen, gleich geht es los, na klar.

A E H7

Halli, hallo, hallöchen, was hier jetzt gleich geschieht,

E A H7 E

halli, hallo, hallöchen, singen wir in diesem Lied.

A H7 A H7

2. Ihr hört von Abenteuern, vom Reisen um die Welt,

A H7 A H7

kommt fahrt mit mir zusammen, es kostet gar kein Geld.

E A E H7

Wollt ihr zu fernen Orten, wo keiner vorher war,

E A H7 H7

singt mit mir meine Lieder | und schon seid ihr da. /2x

E A E H7

Halli, hallo, hallöchen, ihr seit schon alle da.

E A H7 E

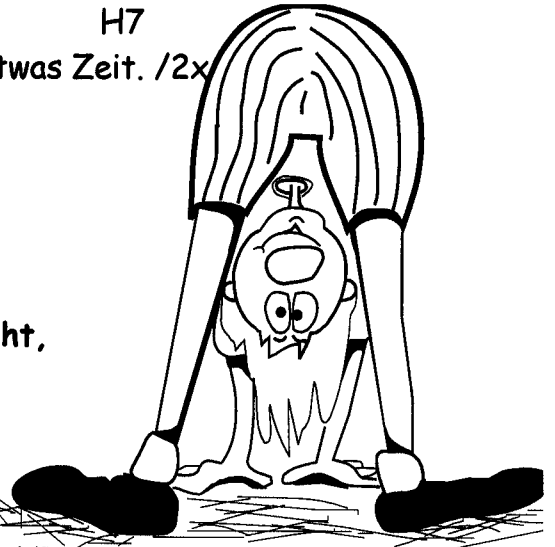
Halli, hallo, hallöchen, gleich geht es los, na klar,

H7 E

gleich geht es los, na klar

H7 E

jetzt geht es los, na klar.



Ich habe eine Oma

Text und Musik: Rainer Niersmann



D G D
Refr.: Ich habe eine Oma, die ist noch ziemlich fit,

A
sie fährt ein altes Auto und manchmal fahr' ich mit.

D G D
Da kann man was erleben, meine Oma die ist toll,

G D A D
meine Oma die macht Sachen, die man niemals machen soll /beim Schluss 2x

A A7

1. Fährt die Oma wenn es heiß ist, mit dem Auto durch die Stadt,

D D7
spritzt die Scheibenwischanlage alle Leute pitsche nass.

G D G D
Denn die Oma hat die Düsen ganz zur Seite hin verdreht

G D A7 D
und sie freut sich, wenn der Pfarrer an der Bordsteinkante steht.

D G D
Refr.: Ich habe eine Oma, die ist noch ziemlich fit,

A A7

2. Hat das Auto kein Benzin mehr, fällt ihr sicher etwas ein,

D D7
dann isst Oma dicke Bohnen und pupst in den Tank hinein.

G D G D
Und dann fährt das alte Auto heute mal auf Biogas,

G D A7 D
nur die Leute an der Straße schreien „Mensch, was stinkt denn das“

D G D
Refr.: Ich habe eine Oma die, ist noch ziemlich fit,

A A7

3. Muss das Auto mal zur Werkstatt, ja da freut sich der Monteur.

D D7
Öffnet er die Motorhaube, kommt die ganze Werkstatt her.

G D G D
Und dann stehen sie gemütlich, schauen in den Motor rein,

G D A7 D
denn im Kühler da ist Kaffee und die Oma schenkt gern ein.

D G D
Refr.: Ich habe eine Oma, die ist noch ziemlich fit.

Hilfe, Hilfe, große Not

Text und Musik: Rainer Niersmann

E A E H7

1. Ich paddel hier mit meinem Kahn im großen weiten Meer.

E A E H7

Ich paddele so schnell ich kann, doch ich kann fast nicht mehr.

E A E H7

Es weht kein Wind, der Motor schweigt, im Tank ist kein Benzin,

E A E H7

die Wolken dicht, mein Kompass spinnt und ich weiß nicht wohin,

A H7 A H7 E

und außer dem, das fehlt mir gerade noch in meinem Boot da ist ein Loch.

E A E A

Refr.: Hilfe, Hilfe, große Not, da ist ein Loch in meinem Boot.

H7 A H7 A

Soweit ich sehen kann, kommt keine Hilfe an.

E A E A

Hilfe, Hilfe, große Not, da ist ein Loch in meinem Boot.

H7 A H7 A

Nach jeder großen Welle, schöpf ich mit der Kelle.

H7 A

Ich habe Angst, dass ich ertrink, und dass das Boot zu Boden sinkt.

H7 A E

Hilfe, Hilfe große Not

E A E H7

2. Das Wasser steht mir bis zum Hals und ich bin schon ganz nass.

E A E H7

So hab ich's mir nicht vorgestellt, so macht das keinen Spaß.

E A E H7

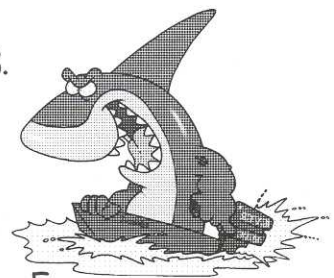
Von Abenteuerurlaub hat mir keiner was erzählt.

E A E H7

Ein Liegestuhl im weichen Sand, ist das was mir jetzt fehlt.

A H7 A H7 E

Und außerdem auwei, auwei, um mein Boot schwimmt jetzt ein Hai.



E A E A
Refr.: Hilfe, Hilfe, große Not, da ist ein Loch in meinem Boot.

H7 A H7 A
Soweit ich sehen kann, kommt keine Hilfe an.

E A E A
Hilfe, Hilfe, große Not, da ist ein Loch in meinem Boot.

H7 A H7 A
Nach jeder großen Welle, schöpf ich mit der Kelle.

H7 A
Ich habe Angst, dass ich ertrink, und dass das Boot zu Boden sinkt.

H7 A E
Hilfe, Hilfe große Not

E A E H7
3. Das Wasser kann nicht höher, denn es schabt schon über'n Rand.

E A E H7
Was seh' ich da am Horizont, ich glaube da ist Land.

E A E H7
Der Hai fletscht seine Zähne, doch ich hab da 'ne Idee.

E A E H7
ich zieh die Schuhe aus und stopf das Loch mit meinem Zeh.

A H7 A H7 E
Der Hai hat Pech, ich bin außer Gefahr, sein Fressen ist jetzt nicht mehr da.

E A E A
Hurra, Hurra, ich lebe noch, ich pfeif zwar aus dem letzten Loch,

H7 A H7 A
doch mit aller letzter Kraft, hab ich es noch geschafft.

H7 A
Ich hatte Angst, dass ich ersauf, doch glaubt mir, ich geb niemals auf.

H7 A E
Hurra, Hurra, ich lebe noch.

H7 A E
Hurra, Hurra, ich lebe noch.



Zug fahr'n, das ist toll

Text und Musik Rainer Niersmann

E

1. Wir wollen heute in den Urlaub fahr'n

H A E

und weil wir uns erholen wollen, fahr'n wir mit der Bahn.

A E

Jetzt steh ich hier am Bahnsteig und freu mich wie verrückt,

H A E

denn Zug fahr'n, das macht richtig Spaß, kommt fahrt mit mir ein Stück.

E A

Refr.: Zug fahr'n das ist toll,

2x H A E

von Staus und Autobahnen hab ich die Nase voll

H7 H A E + +

hu, hu, jetzt geht's ab, Zug fahr'n ist echt stark.

E

2. Eine Zugfahrt, die ist wirklich schön,

H A E

Städte Flüsse Wälder an sich vorbei ziehen sehen.

A E

Wir sitzen hier ganz gemütlich und kommen gut voran

H A E

und selbst wenn man mal einschläft, wir kommen sicher an.

Refr.: Zug fahr'n das ist toll,

E

3. Das Schönste an der Reise mit dem Zug

H A E

ist, dass man nicht die ganze Zeit still sitzen bleiben muss.

A E

So kann man auch beim Fahren auf Entdeckungsreise gehen.

H A E

Ja, so eine Zugfahrt, die ist richtig schön.

E A

Refr.: Zug fahr'n das ist toll,

2x H A E

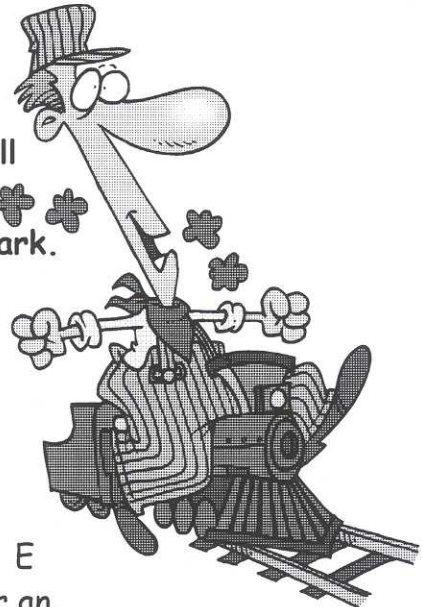
von Staus und Autobahnen hab ich die Nase voll

H7 H A E

hu, hu, jetzt geht's ab, Zug fahr'n ist echt stark:

H7 H A E

hu, hu, jetzt geht's ab, Zug fahr'n ist echt stark.



Ich bleib' diesen Sommer zuhaus'

Text und Musik: Rainer Niersmann

- D A
1. Ich würd' gern in den Urlaub fahr'n, doch schau ich mir mein Sparbuch an,
G A
seh' ich darin ziemlich fix, diesmal gibt das wieder nix.
D A
Alle fahren ganz weit weg, doch ich beweg' mich nicht vom Fleck.
G A A7
Ich packe meine Koffer wieder aus, denn ich bleib' diesen Sommer zuhaus'.

Refr.: Ich bleib' diesen Sommer zuhaus', hier halt ich es gut aus.
D A e A
Diesmal fahr ich wieder nicht weg, bleib' gemütlich im Bett.
D A G A
Kein Stress auf der Autobahn, das tu ich mir doch nicht an, denn
G A D
ich bleib' diesen Sommer zuhaus.

- D A
2. Ich höre lautes Meeresrauschen, dafür lass' ich die Toilettenspülung laufen.
G A
Damit für mich die Sonne lacht, hab ich sie an das Fenster angebraucht.
D A
Ins Badezimmer schütt' ich feinen Sand, die Badewanne füll' ich bis zum Rand,
G A
die Heizung lass ich dann auf volle Pulle laufen und geh ins Gartencenter
A7
mir 'ne Palme kaufen.

Refr.: Ich bleib' diesen Sommer zuhaus, hier halt ich es gut aus.

- D A
3. Meine Schaukel soll ein Flugzeug sein, so fliege ich mit ihr in die Wolken rein.
G A
An meinen Rücken mach ich ein Segel dran, dann kann ich wie ein Surfer auf

dem Skatboard fahr'n .

D A
Die Fische im Aquarium, gucken alle ziemlich dumm,

G A
komm ich in einem Taucheranzug an und will in meinem Boot zum

A7
Hochseeangeln fahr'n

Refr.: Ich bleib' diesen Sommer zuhaus, hier halt ich es gut aus.

2x

Detektiv Weichei

Text und Musik: Rainer Niersmann

a F7 a
1. Ich bin Detektiv Weichei und stell mich jeder Gefahr.

F7 a
Ist irgend jemand in Nöten, dann ruft mich und schon bin ich da.

d7 E7
Schreit irgendwo jemand um Hilfe, dann komm ich, bin allzeit bereit.

a a7 F7 a
Ich bin Detektiv Weichei, zur Seite, ich hab keine Zeit.

a F7 a
2. Ich löste bisher alle Fälle, kein Verbrecher ist mir je entwischt.

F7 a
Ich bin für jeden zur Stelle, ich bin der, der sich immer einmischt.
d7

Ich bin Euer schlechtes Gewissen,
E7

habt ihr mal einmal was ganz schlimmes gemacht.

a F7 a
Dann wühlt Ihr in euren Kopfkissen und schlaft nicht die ganze Nacht.



Ich heiße Ede

Text und Musik: Rainer Niersmann

D G D
1. Ich heiße Ede, bin Verbrecher von Beruf.
D G D
Ein „Dreifach Hoch“, dem der dies goldene Handwerk schuf.
D G D
Ich stehle Sachen, breche ein den ganzen Tag,
D
entführe Tiere und erpresse, wenn ich mag.
E G D G D
Und wo ich auftauch - verschwinden Sachen ohne Grund!
E G D G D
Ich stehle alles, egal ob eckig oder rund.

D G D
2. Ich hinterlasse keine Spuren das ist meine Pflicht
D G D
und so findet mich die Polizei ganz sicher nicht.
D G D
Würd sie mich kriegen - müsste ich in den Knast
D
und das ist, was jeder Mensch ganz sicher hasst.
E G D G D
Mein Job ist Unrecht doch was anderes hab ich nicht gelernt.
E G D G D
Von einem stinknormalen Leben bin ich weit entfernt.

D G D
1. Ich heiße Ede, bin Verbrecher von Beruf.
D G D
Ein „Dreifach Hoch“, dem der dies goldene Handwerk schuf.
D G D
Ich stehle Sachen, breche ein den ganzen Tag,
D
entführe Tiere und erpresse, wenn ich mag.
E G D G D
Und wo ich auftauch' - ,verschwinden Sachen ohne Grund.
E G D G D
Ich stehle alles, egal ob eckig oder rund.



Will ein Detektiv einen Verbrecher fangen

Text und Musik: Rainer Niersmann

Vor- und Zwischenspiel: E / A7 / H7 / A7 / E

E

1. Will ein Detektiv einen Verbrecher fangen,

dann braucht er dazu ein schnell Auto, brumm brumm.

A7

Will ein Detektiv einen Verbrecher fangen,

E

dann braucht er dazu ein schnell Auto, brumm brumm.

H7

A7

E

Ein Detektiv braucht auf jeden Fall ein super schnelles Auto brumm, brumm.

E

2. Die Hinweise bekommt er über's Telefon, das schellt den ganzen Tag, ring ring.

A7

E

Die Hinweise bekommt er über's Telefon, das schellt den ganzen Tag, ring ring.

H7

A7

E

Ein Detektiv braucht auf jeden Fall ein super schnelles Auto und auch ein

Telefon, ring, ring.

E

3. Mit der Lupe untersucht er die Fingerabdrücke, da guckt er ganz genau, glotz, glotz.

A7

E

Mit der Lupe untersucht er die Fingerabdrücke, da guckt er ganz genau, glotz, glotz.

H7

A7

E

Ein Detektiv braucht auf jeden Fall ein super schnelles Auto und auch ein Telefon

und ne extra starke Lupe, glotz, glotz.

E

4. Zum Überlegen braucht er sein Gehirn, das strengt er ganz stark an, mhh, mhh.

A7

E

Zum Überlegen braucht er sein Gehirn, das strengt er ganz stark an, mhh, mhh.

H7

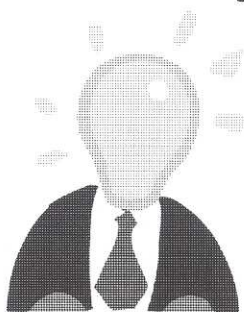
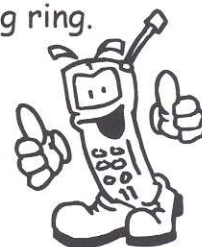
A7

E

Ein Detektiv braucht auf jeden Fall ein super schnelles Auto und

auch ein Telefon und ne extra starke Lupe und natürlich

ein Gehirn mh,mh.



E

5. Die Pistole trägt er stets bei sich, damit er sich auch wehren kann, päng, päng.

A7

E

Die Pistole trägt er stets bei sich, damit er sich auch wehren kann, päng, päng.

H7

A7

E

Ein Detektiv braucht auf jeden Fall ein super schnelles Auto und auch ein Telefon

und ne extra starke Lupe und natürlich ein Gehirn und auch eine Pistole päng päng,

E

6. Dem Verbrecher legt er die Handschellen an, damit er sich nicht wehren kann

A7

E

klack, klack. Dem Verbrecher legt er die Handschellen an, damit er sich nicht wehren

kann klack, klack.

H7

A7

E

Ein Detektiv braucht auf jeden Fall ein super schnelles Auto und auch ein Telefon

und ne extra starke Lupe und natürlich ein Gehirn und auch eine Pistole und eiserne

Handschellen klack, klack.



E

7. Hat der Detektiv dann den Verbrecher gefangen, dann schreit er laut „Hurra!!!“

A7

E

Hat der Detektiv dann den Verbrecher gefangen, dann schreit er laut „Hurra!!!“

H7

A7

E

Ein Detektiv braucht auf jeden Fall ein super schnelles Auto, und auch ein Telefon

und ne extra starke Lupe und natürlich ein Gehirn und auch eine Pistole und eiserne

A7

H7

Handschellen und dann ruft er laut „Hurra“ und dann ruft er laut

E

„Hurra!!!“

Schluss: E / A7 / H7 / A7 / E

Wo ist das Geschenk

Text und Musik: Rainer Niersmann

E H7 E H7 E A H7

1. Wo, wo, wo ist das Geschenk, gut, dass ich gerade daran denk` ,

A E H7 E

dass ich es gekauft hab, im letzten Februar,

A E H7 E

jetzt ist es verschwunden, es ist nicht mehr da.

H7 A

Unterm Bett da ist es nicht, auch nicht unterm Küchentisch.

H7 A E

Auf dem Klo, da kann's nicht sein, denn das ist doch viel zu klein.

A E

Vielleicht steckt's im Abstellraum, glaub ich kaum.

E H7 E H7 E A H7

2. Wo, wo, wo ist das Geschenk, gut, dass ich gerade daran denk` .

A E H7 E

Ich muss zum Geburtstag heute um halb acht,

A E H7 E

was hab ich denn bloß mit dem Geschenk gemacht.

H7 A E

Unterm Teppich, viel zu flach, es ist auch nicht unterm Dach,

H7 A E

vielleicht steckt es im Kamin? Nein, da ist schon Feuer drin,

A E

in der Küche, in der Uhr, keine Spur.

E H7 E H7 E A H7

3. Wo, wo, wo ist das Geschenk, gut, dass ich gerade daran denk` .

A E H7 E

Was soll ich nur machen? Wie steh ich nun da?

A E H7 E

Ich brauche ein Geschenk, das ist doch sonnenklar.

H7 A E

Jetzt war ich schon überall, auch schon im Kaninchenstall.

H7 A E

Ich hab überall geguckt, wie vom Erdboden verschluckt,

A E

ich weiß nicht mehr wo es ist, so ein Mist.



E H7 E H7 E A H7

4. Wo, wo, wo ist das Geschenk, ich hab mir schon mein Gehirn verrenkt.

A E H7 E

Ich kann es nicht finden, dass ist mir nun klar,

A E H7 E

habe ich es wieder, verschenk ich's nächstes Jahr.

H7 A E

Jetzt hab ich eine Idee, wenn ich zum Geburtstag geh,

H7 A E

trage ich ein Liedchen vor, ein Geschenk für jedes Ohr,

A E

fast das schönste auf der Welt, ohne Geld.

E H7 E H7 E A H7

5. So, so, so ist mein Geschenk, was ich dieses Jahr an dich verschenk

A E H7 E

Ein Geschenk aus Liebe, kaufen kann man's nicht,

A E H7 E

dies ist ein Geschenk, ganz alleine nur für Dich.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

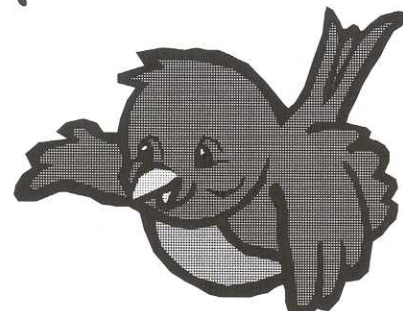
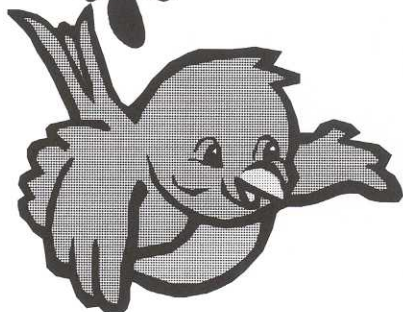
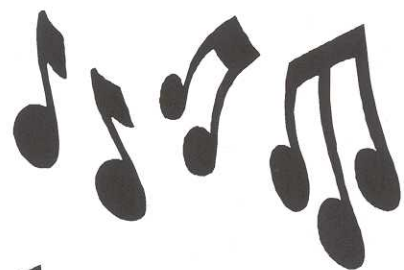
so, so, so ist mein Geschenk.

E H7 E H7

So, so, so ist mein Geschenk,

E H7 E H7

so, so, so ist mein Geschenk.



Regionalbahn 8278

Text und Musik: Rainer Niersmann

G D

1. Ich bin die Reginalbahn 8278

G D

und fahr von 5 Uhr morgens, bis kurz vor Mitternacht.

G D B

Ich bleib' an jedem Bahnhof stehen, ist er auch noch so klein.

E A

Bin traurig, wenn die Leute geh'n und freu' mich steigt wer ein.

D G D G D

Komm, steig ein! Komm, steig ein!

G D

2. Komm ich an eine Straße, geh'n die Schranken zu,

G D

dann müssen alle warten, Autos, Räder und auch du.

G D B

Bleib' vor der Schranke stehen, kletter' nicht an ihr herum.

E A

Ich hab's schon mal gesehen, fällt man runter macht es bum,

D G D G D

wenn ich komm, wenn ich komm!

G D

3. Oft gibt es blöde Menschen, die mich ärgern woll'n,

G D

die irgend welche Sachen auf die Schienen roll'n

G D B

und fahre ich darüber, dann kann sehr viel geschehen,

E A

es fliegen tausend Teile, das kann ins Auge gehen;

D G D G D

das tut weh, das tut weh.

G D

4. Ich bin die Reginalbahn 8278 ...
wie 1.



Vorsicht bitte beim
Einsteigen,
die Türen schließen
automatisch!



Kinder gehören nicht auf's Abstellgleis

Text und Musik: Rainer Niersmann

D G A D

1. Tobias, Julian und Maike, sind heute Nachmittag wieder allein.

G

So überlegen sie: „Wo soll'n wir spielen gehen“

A D

und dann geh'n sie dort hin, wo die Züge steh'n und

G A D

dann geh'n sie dort hin, wo die Züge steh'n

G D

Refr.: Kinder gehören nicht auf's Abstellgleis,

A

denn dort lauert viel zu viel Gefahr.

D G D

Kinder gehören nicht auf's Abstellgleis,

A D

das Abstellgleis ist nicht zum Spielen da.

D G A D

2. Die Drei spielen Verstecken, zwischen der Rampe und den alten Waggon.

G

Tobias ist weg, er wurde nicht gesehen,

A D G A D

hoffentlich ist ihm nichts geschehen, hoffentlich ist ihm nichts geschehen.

G D

Refr.: Kinder gehören nicht auf's Abstellgleis,

D G A D

3. Tobias liegt zwischen den Gleisen, an einer Leiter war er ausgerutscht.

G A D

Maike ruft einen Krankenwagen, weil Tobias nicht mehr laufen kann,

G A D

weil Tobias nicht mehr laufen kann.

G D

Refr.: Kinder gehören nicht auf's Abstellgleis,

D G A D

4. Die Moral von der Geschichte: „Spielt nicht an Gleisen rum,

G

weil viel zu schnell etwas geschehen kann“.

A D

Denkt bitte immer gut daran,

G A D

denkt bitte immer gut daran.

Ein Unglück kommt selten allein!

Text und Musik: Rainer Niersmann

D G A

1. Frau Kolbe sitzt in ihrem Haus

D G A

und schaut neugierig aus dem Fenster heraus.

D G A

Was müssen ihre schlechten Augen sehn,

D A D

da bleibt im Haltverbot ein Fahrzeug stehen.

G A D

Sie greift sofort zum Telefon,

A D

ruft Polizei, die sagt: „Wir kommen schon.“

D G A

2. Mit Blaulicht und tatütata,

D G A

fährt die Polizei und bald schon ist sie da.

D G A

Dort angekommen, man glaubt es kaum

D A D

können die Beamten ihren Augen gar nicht trauen.

G A D

„Ein goldener Schlitten mit Rentiergespann,

A D

wie kriegen wir den nur an den Abschleppwagen dran.“

D G A

3. Zur gleichen Zeit, es ist kurz nach zehn,

D G A

steht Herr Schneider am Fenster und was muss er da sehn.

D G A

Wer schleicht denn da in der dunklen Nacht,

D A D

am Nachbarhaus an der Rinne bis aufs Dach?

G A D

Als Feuerwehrmann ist er allzeit bereit,

A D

er zieht sich schnell an und verliert keine Zeit.



D G A
4. Herr Schneider rennt zum Gartenhaus

D G A
und holt den dicken Schlauch heraus.

D G A
Dann zischt der dicke, fette Wasserstrahl

D A D
und trifft den vermeintlichen Verbrecher überall.

G A D
Dieser fällt vorn über mit dem Kopf in den Kamin,

A D
unten wird es heiß denn dort ist schon Feuer drin.

D G A
5. Der lange rote Mantel setzt sich in Brand.

D G A
Im Wohnzimmer warten die Kinder ganz gespannt.

D G A
Der Mann springt aus dem Feuer und löscht die heiße Glut,

D A D
mit dem Weihnachtspunsch, dann sagt er „Das tut gut.“

G A D
So zerlumpt und dreckig schauen ihn 6 Augen an

A D
und eine Kinderstimme ruft „Da ist der Weihnachtsmann“.



Schließ deine Augen

Text und Musik: Rainer Niersmann

D G D A

1. Schließ deine Augen, die Arme mach breit

G A D A

und dann dreh dich im Kreis.

D G D A

Deine Arme sind Flügel, der Wind trägt dich fort,

G A D

sei wie ein Vogel so frei.

D G D A

2. Du schwebst in den Wolken, was groß war ist klein,

G A D A

lässt deine Welt unter Dir.

D G D A

Grenzenlos schweben, unendlich frei

G A D

und doch den Halt nie verlieren.

